

Bauer schleppte sich zum Hof

Bei Absturz mit Traktor wurde Landwirt verletzt.

RENNWEG. Ein Landwirt (63) war gestern Vormittag mit seinem Traktor samt Anhänger auf einem Feld seines Anwesens in Rennweg unterwegs. Gegen 11 Uhr kam der Bauer auf dem steil abfallenden Gelände mit seinem Zugmaschinengespann ins Rutschen. Nach 80 Meter kippte das Fahrzeug mit dem Fahrer über eine Geländekante und stürzte 15 Meter in einen Graben. Der Bauer zog sich schwere Verletzungen im Bereich des Oberkörpers zu. Er schleppte sich mit seinen Verletzungen 800 Meter talwärts bis zu seinem Anwesen. Nach der Erstversorgung wurde er vom Rettungshubschrauber RK1 ins LKH Villach geflogen.

Schüler der HLW St. Peter trauern am Unfallort an der Mühlbacher Landesstraße in St. Jakob im Rosental um ihren getöteten Kollegen. Ein betrunkenen Lenker hatte den 14-Jährigen gerammt SOBE



Alkolenker rammt

Schüler: 14-Jähriger getötet

Unternehmer (51) gab an, Fußgänger auf Straße im Rosental nicht gesehen zu haben. Freund des Schülers überlebte das Unglück unverletzt.

JOCHEN HABICH,
EVA MARIA SCHARF

Tragödie in der Gemeinde St. Jakob im Rosental: Ein alkoholisierten Autolenker hat Sonntagabend einen Verkehrsunfall verursacht, bei dem ein 14-jähriger Schüler getötet wurde. Der 51-jährige Angestellte aus dem Bezirk Villach fuhr mit seinem Pkw auf der Mühlbacher Landesstraße in Srajach. Kurz

nach 20 Uhr erfasste er mit der Vorderseite seines Wagens den auf der rechten Fahrbahnseite gehenden Schüler. Einen Gehweg gibt es dort nicht. Der 14-Jährige wurde zu Boden geschleudert und blieb mit tödlichen Verletzungen liegen. Alle Wiederbelebungsversuche von Ersthelfern blieben erfolglos. Der Schüler aus Slowenien verstarb noch am Unfallort.

Freund als Augenzeuge

Sein Freund, ein fünfzehnjähriger Schüler, blieb unverletzt. Er musste die Tragödie mit ansehen und wird jetzt ebenso wie die Mutter des Getöteten vom Kriseninterventionsteam betreut. Die Frau arbeitet als Altenbetreuerin in Kärnten, ihr Sohn hat die HLW St. Peter besucht, eine zweisprachige katholische Pri-

vatschule. Der Unfallenker wurde gestern von Beamten der Polizeiinspektion St. Jakob einvernommen. Dabei gab er an, die Schüler nicht gesehen zu haben. Er habe einen „Knall“ wahrgenommen“, sei stehen geblieben und habe die Einsatzkräfte verständigt. Der Führerschein wurde dem 51-Jährigen, er hatte mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut, nach dem Unfall abgenommen. Gegen ihn wird wegen grob fahrlässiger Tötung ermittelt, sagt Tina Frimmel-Hesse, Sprecherin der Staatsanwaltschaft Klagenfurt. Ihm drohen bis zu drei Jahre Haft.

Bisher keine Unfälle

Die Mühlbacher Landesstraße wurde vor circa 25 Jahren ausgebaut und mit einem Gehweg ausgestattet. Dieser endet aber weni-

„Das ist tragisch. Aber bisher hat es an dieser Stelle keine Unfälle gegeben.“

Heinrich Kattinig,

Bürgermeister von St. Jakob im Rosental, über den fehlenden Gehweg in diesem Bereich der Mühlbacher Landesstraße

ge Meter vor der Unfallstelle. Forderungen nach einem Gehweg an der Unfallstelle hat es laut St. Jakobs Bürgermeister Heinrich Kattinig bisher keine gegeben. Auch weil es bis zu dem tragischen Unglück dort keine Unfälle gegeben habe, sagt Kattinig. Auch ein Schutzweg wäre kein Thema. „Hier überquert kaum jemand die Straße. Auch der Verunglückte wollte die Straße nicht überqueren“, sagt Kattinig.

KÄRNTEN AKTUELL

Familie mit drei Kindern aus Bergnot gerettet

FINKENSTEIN. Bange Stunden für eine Familie aus dem Bezirk Villach. Sonntag gegen 17 Uhr geriet ein Ehepaar (47 und 41 Jahre) mit seinen drei Kindern (5, 12 und 14 Jahre) bei einer Wanderung im Bereich des rund 770 Meter hohen Bleiberges, Gemeinde Finkenstein, in Bergnot. Die fünf

Wanderer kamen vom markierten Weg ab und in steiles, felsiges Gelände, wo sie sich nicht mehr weitergehen trauten.

Der 47-Jährige setzte daraufhin einen Notruf ab, eine Suchaktion wurde eingeleitet. Die Bergrettung Villach rückte mit neun Männern und einem Suchhund

aus. Zweieinhalb Stunden später, gegen 19.30 Uhr, konnten die Einsatzkräfte die Familie im Bereich einer steilen Felswand finden. Bei Einbruch der Dunkelheit wurden die Erwachsenen mit ihren Kindern unverletzt an den Ausgangspunkt ihrer Wanderung zurückgebracht.

Mit Auto gegen „Quellensucher“ geprallt

KAPPEL AM KRAPPFELD. Ein Pensionist (76) aus Treibach war Sonntagnacht mit dem Pkw auf der Krappfeldstraße unterwegs. Im Kreisverkehr in Kappel prallte er ungebrems auf die dort aufgestellte Stahlskulptur „Quellensucher“ (Foto). Dabei wurden der Mann und seine mitgeführte Ehefrau (75) unbestimmten Grades verletzt. Der Pkw wurde total, die Skulptur schwer beschädigt.



Betrunkenen Lenker „parkte“ Auto an Hausmauer

TREFFEN. Ein stark alkoholisierten Angestellter (44) aus dem Bezirk Villach fuhr Sonntagmittag auf einen vor ihm haltenden Pkw. Danach kam der 44-Jährige mit dem Auto von der Millstätter Straße in Köttwein, Gemeinde

Treffen, ab und prallte gegen eine Hausmauer (Foto). Der Mann verließ den Unfallort, konnte aber nach 500 Metern von einer Polizeistreife angehalten werden. Beide Autolenker wurden unbestimmten Grades verletzt.



Wenn man als Letzter zum Frühstückstisch kommt:

KEIN PROBLEM!

Die Kleine Zeitung gleichzeitig auf bis zu fünf digitalen Endgeräten lesen: Jetzt 4 Wochen gratis Digitalabo testen: www.kleinezeitung.at/digitalabo



KLEINE ZEITUNG
Meine Kleine.

Peter Wagner
Comfortschuhe



weiche Fersen-Dämpfung

anatomisch geformtes Fußbett mit stabiler Mittelfußstütze

rutschhemmendes Sohlenprofil, vorne und hinten angeschrägt

aus handschuhweichem, handverlesenem Leder

völlige Zehenfreiheit auch nach oben

ATHEN & LOUIS
Für SIE & IHN



Entdecken Sie die bequemsten Schuhe Ihres Lebens!

Probieren Sie auf Hausmessen oder fordern Sie den aktuellen Katalog an.

GRAZ: 27.-29.10.2016, Hotel Novapark, Gösting, Fischeraustr. 22, Do+Fr: 9-19 Uhr und Sa: 9-16 Uhr

KLAGENFURT: 19.-21.10.2016, Progress Zentrum, Dr.-Richard-Canaval-Gasse 110, Mi+Do: 9-19 Uhr und Fr: 9-16 Uhr

Zentrale: Asten, Handelsring 15

10 € TESTRABATT für ERSTKUNDEN!

Kann auch im Online-Shop eingelöst werden! Rabatt-Code: **IB162***

*Erstkunden sind Personen, die nicht in einem Haushalt mit einem Peter Wagner Kunden wohnen und nicht bei Peter Wagner registriert sind. Keine Barablässe! Gültig bis 10.2.2017. Versandkosten € 4,-

Tel. 07224/ 66 400
www.peter-wagner.at

